

weh?



Internet:

www.rotary1950.de (Dienste/Jugenddienst)

www.rotary-jugenddienst.de

(Ist die Homepage von Rotary Deutschland)

www.rotary.org

(Ist die Homepage von Rotary International)

www.auswaertiges-amt.de

Bewerbungen: Bewerbungen werden vom entsendenden Rotary Club sorgfältig geprüft. Mit der Akzeptanz des Bewerbers spricht der Rotary Club dem Schüler sein Vertrauen aus und garantiert eine sorgfältige Betreuung.

Termin/Jahresaustausch: Mit Ende der Sommerferien: Informelle Bewerbung beim Rotary Club mit anschließendem persönlichen Vorgespräch und Aushändigung der Bewerbungsunterlagen bei Eignung des Bewerbers.

Abgabetermin der Bewerbungsunterlagen ist der 01. November des laufenden Jahres vor dem Austausch.

Anfang Januar des Austauschjahres erfolgt die feste Zusage zur Aufnahme in das Austauschprogramm durch Rotary im Rahmen eines Vorbereitungscamps. Die Teilnahme an zwei Vorbereitungscamps (2 1/2 Tage) und eines Nachbereitungscamps ist verpflichtend.

Termine für Kurzeitaustausch: Bewerbungen bis zum Dezember vor dem Austausch beim örtlichen Rotary Club. Austauschzeit in den Sommerferien ca. 3 – 6 Wochen. Gegenbesuch direkt damit verbunden. Bei Austausch mit der Südhalbkugel im Dezember bis Januar.

Anfragen und Bewerbungen bitte an den nachfolgenden Club richten:

Schüler- austausch mit Rotary



Fern



Jahresaustausch

Der Schüleraustausch ist eine unwiederbringliche Gelegenheit, fremde Länder und Kulturen, sowie die Lebensweise anderer Menschen kennenzulernen - mit positiven Einflüssen auf die eigene Persönlichkeitsentwicklung. Zielgruppe für den Austausch sind schulpflichtige Jugendliche zwischen 16 und 18 Jahren, am günstigsten im Anschluß an die Klasse 10.

Länder

z.B. Estland, Lettland, Litauen, Kroatien, Slowakei, Tschechien, Ungarn, Indien, Japan, Malaysia, Russland, Taiwan, Thailand, Australien, Neuseeland, Südafrika, Argentinien, Bolivien, Brasilien, Chile, Ecuador, Kanada, Mexiko, Paraguay, Peru, USA, u.a. Es stehen begrenzte Kontingente zur Verfügung, so dass Alternativländer angegeben und ggf. gewählt werden müssen.

www.rotary1950.de (Dienste/Jugenddienst)

Betreuung, Unterbringung und Schulbesuch

Die Betreuung erfolgt durch den Rotary Club im Zielland, die Unterbringung in zwei bis vier rotarischen oder auch nichtrotarischen Familien. Die reguläre Teilnahme am Unterricht einer entsprechenden fortführenden Schule ist Pflicht.

Der Austausch dauert ein volles Jahr, und zwar von Juli/August bis Juni/Juli des Folgejahres. Anlaufstelle ist der Austauschleiter des örtlichen Clubs.

Schüleraustausch
mit Rotary

www.rotary1950.de
www.rotary-jugenddienst.de

Die Alternative zum Jahresaustausch-Programm

Kurzaustausch

von Familie zu Familie

Die Austauschschüler zwischen 15 und 19 Jahren können im Sommer 3 bis 6 Wochen in Ihrer ausländischen Gastfamilie verbringen.

Der Gegenbesuch dauert genauso lang. Auch hier steht nicht das touristische Erlebnis, sondern die Erfahrung in der anderen Kultur im Vordergrund. Die Länder wechseln von Jahr zu Jahr. Nähere Informationen zu diesem Programm finden Sie unter:

www.rotary-jugenddienst.de

Kosten

für den Schüleraustausch:

- Reisekosten
- Die nötigen Versicherungen
- ca. 1000,- € Elternspende für Taschengeld, Sprachkurs, etc.
- 370,- € Austauschbeitrag u.a. für vorbereitende Veranstaltungen, Namensschild, Visitenkarten, Aufnäher und Verwaltungskosten
- ca. 100,- € für einen dunkelblauen Blazer

Gegenleistung

Der Austausch basiert auf Gegenseitigkeit. Wer ein Stipendium erhält, dessen Familie ist verpflichtet, für insgesamt zwölf Monate die von Rotary zugewiesenen Austauschschüler ebenso liebevoll in das Familienleben zu integrieren, wie dies für das eigene Kind im Ausland erhofft wird. Dazu gehört die Zeit und der Wille, seinen Gastschüler wie das eigene Kind zu begleiten, zu betreuen und an seiner Freizeitgestaltung mitzuwirken.

Anforderungen

Gute schulische Leistungen, Interesse an neuen Sprachen, an Kultur, Geschichte und Politik, Anpassungsfähigkeit, Aufgeschlossenheit, Selbstständigkeit, Kontaktfreudigkeit, Kenntnisse über das eigene Land. Kurzum: Die Fähigkeit, als Botschafter des guten Willens und der Völkerverständigung sein Heimatland in der Welt zu vertreten. Die Bewerber werden durch unseren Rotary-Distrikt (entspricht etwa einer Landesorganisation) vorbereitet und informiert.

Informationsadressen finden Sie auf der Rückseite.